

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

1

zu TO.-Pkt.

3

interne Nummer XIV/0845/V

Eitorf, den 04.01.2018

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Yvonne Isenhardt

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge

Integrationsrat	22.02.2018
Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales	08.03.2018
Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes	15.05.2018

Tagesordnungspunkt:

Fest der internationalen Begegnung 2018

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat/JISS empfiehlt dem Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes folgendes zu beschließen:

1. Das Fest der internationalen Begegnung findet am Samstag, den 01.09.2018, von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr auf dem Eitorfer Marktplatz statt.
2. Die Teilnehmer (Nationen/Vereine) zahlen ein Entgelt in Höhe von je 50 €, die Betreiber des Getränkewagens ein zusätzliches Entgelt von 250 €.
3. Der Umfang des Festes bemisst sich nach den zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Markt und Kirmes am 23.11.2016 (XIV/0575/V) verständigte man sich – insbesondere aufgrund der damit einhergehenden Kosten – in Abstimmung mit dem Integrationsrat darauf, das Fest der internationalen Begegnung (FIB) in einem zweijährigen Rhythmus zu veranstalten.

Die Verwaltung schlägt vor, das nächste FIB wie in den Vorjahren am ersten Samstag nach Beendigung der Sommerferien (**Samstag, den 01.09.2018, 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr**) stattfinden zu lassen. Der Termin wurde bereits vorsorglich im Veranstaltungskalender der Kommune geblockt.

Der Integrationsgedanke soll durch die während des Festes möglichen interkulturellen Begegnungen in den Fokus genommen werden. Neben dem kulinarischen Angebot soll daher auch wieder in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Nationen/Vereinen ein Musik- und Tanzprogramm ausgearbeitet werden. Bei den Auf-, Abbau- und Reinigungsarbeiten am Tag des Festes erwarten die eingesetzten Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter die tatkräftige Unterstützung durch den Integrationsrat und den beteiligten Nationen/Vereinen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen ist.

Die geplante Finanzierung des Festes stellt sich wie folgt dar:

- Förderantrag bei der Städte- und Gemeindestiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis in Höhe von 2.700 €;
- Einnahmen durch die Entgelte der teilnehmenden Nationen/Vereinen, ca. 600 €;
- Haushaltmittel in Höhe von 2.000 € und
- ggf. zweckgebundene Spenden (500 €).

Da der Förderantrag bei der Stiftung der Kreissparkasse Köln und der Haushalt der Gemeinde Eitorf noch nicht genehmigt sind, ist die Finanzierung des Festes derzeit noch nicht gesichert. Sofern sich noch Änderungen gegenüber der o.a. Finanzplanung ergeben, muss ggf. der Umfang des Festes entsprechend reduziert werden, z.B. durch Verzicht auf ein Rahmenprogramm (Musik- und Tanzgruppen, Bühne, etc.).